



Franke und Bornberg: Die besten Kfz-Tarife 2018

Die Ratingagentur Franke und Bornberg hat auch in diesem Jahr die Kfz-Tarife untersucht und dafür die Versicherungsbedingungen ausgiebig analysiert.

- Kraftfahrzeughaftpflicht
- Teilkasko
- Vollkasko sowie
- Zusatzbausteine

Quellen für das Kfz-Rating wie auch für alle anderen Produktratings von Franke und Bornberg sind ausschließlich die Versicherungsbedingungen sowie gegebenenfalls verbindliche Verbraucherinformationen, Formulare und Geschäftsberichte.

Insgesamt wurden 253 Tarife und Tarifkombinationen von 73 Gesellschaften nach 61 Kriterien analysiert.

Michael Franke, Gründer und Geschäftsführer von Franke und Bornberg, sagt:



Wenig Weiterentwicklung

Als einziges Thema mit Trendpotenzial konnte Franke und Bornberg höchstens die Elektromobilität ausmachen. Das zeigen Leistungserweiterungen für Schäden durch Kurzschluss oder Tierbisse mit deutlich höheren Entschädigungsgrenzen. Darüber hinaus gibt es nun häufig

eine umfassende Absicherung für Akkus sowie besonders kundenorientierte Regelungen zum Abzug „Neu für Alt“.

Michael Franke dämpft die hoch gesteckten Erwartungen in Bezug auf das Thema Telematik.

Michael Franke erklärt:



Beitrag allein wenig aussagekräftig

Einige beispielhafte Berechnungen zeigen, wie wenig der Betrag allein aussagt:

In der Top-Kategorie FFF zahlt eine Familie in München für ihren VW Golf VII Variant mit Haftpflicht- und Vollkaskoschutz zwischen 376,83 und 725,10 Euro im Jahr.

Je nach Typklasse, Fahrleistung oder Wohnort ändern sich zwar die Zahlen, aber der Unterschied bleibt.

Beim Beitrag für Fahranfänger sind die Unterschiede am größten. Der kann für einen hervorragenden Tarif (FFF) 150 Prozent und mehr betragen.

Michael Franke erläutert:



Bilder: (1) © Andrey Popov / fotolia.com (2) © Franke und Bornberg

Versicherungs- und Finanznachrichten

expertenReport



<https://www.experten.de/id/4945762/franke-und-bornberg-die-besten-kfz-tarife-2018/>